

## Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

**Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort**

Thema: Ästhetische Bildung, Kunst & Musik, Ausgabe: 8

Titel: Auf der Weide - Schafe, Hund und Hirte (22 S.)

Von: Elisabeth Noske

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.\* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/kita](http://www.edidact.de/kita).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>



## Auf der Weide - Schafe, Hund und Hirte

### Inhaltsverzeichnis

#### Medien- und Computerbildung - Wähle aus und informiere dich!

- „Shaun das Schaf“ - Fernsehen mit Kindern

1

#### Die Sinne im Alltag - Taste, rieche und schmecke!

- Schafswolle und Schafskälte - Das Schaf als wärmendes Nutztier  
Was sind Schafe? - Schafskälte - Filz herstellen
- Kochen mit Kindern: Griechischer Salat mit Schafskäse und Oliven

3

5

#### Künstlerisches Bilden - Gestalte mit Auge und Hand!

- Schafe selbst gestalten - mit Wolle, Ton oder Watte

6

#### Musikstücke und Klänge entdecken - Höre genau hin!

- Volksmusik für Kinder: „Hansl, tanz mit mir“

7

#### Erzählen und Wörter gestalten - Denke dir etwas Neues aus!

- Märchen aus Afrika: „Warum man nicht lügen soll“  
Lexikon zum Märchen - Das Märchen besprechen - Mit Kindern philosophieren
- Märchen aus Finnland: „Das rote Schaf“  
Ein buntes Schaf malen - Wörter mit „Schaf“ bilden

8

11

#### Kultur des Zusammenlebens - Was ist da alles los!

- Schäfer, Hund und Schafe - auf der Weide leben  
Eine Fotogeschichte aus dem Englischen Garten
- Schutz für das Lämmlein - die eingezäunte Weide  
Fotovorlage - Bildbetrachtung - Spruch: „Heile, heile Segen“

12

14

#### Liederbuch - Singe, bewege dich und tanze mit!

- Kinderlied: „Ein junges Lämmchen weiß wie Schnee“

16

#### Kunstwerke betrachten - Entdecke, was Künstler hervorbringen!

- Julian Opie: „Hungry animals“  
Tiere wie Spielfiguren - Formen wahrnehmen - Tiere erraten - Vorlage anmalen

18

VORSCHAU



## „Shaun das Schaf“ - Fernsehen mit Kindern

### Das kreative britische Fernsehschaf will europäische Kinder unterhalten



„Ein Schaf als Fernsehmaskottchen - warum eigentlich nicht?“, müssen sich die Erfinder von „Shaun das Schaf“ gedacht haben. Fernsehredaktionen erfinden immer wieder neue Sendungen, die die Zuschauer im Alltag entspannen, ihre Gefühle und Gedanken spiegeln, sie ermuntern, Ärger verdauen helfen, zu Neuem anregen, informieren und das Publikum an den Sender binden.

„Wie soll das Schaf aussehen? Welche Charakterzüge soll es in sich vereinen?“ Das sind Fragen, an denen Designer, Musikberater, Redakteure und Filmemacher wochenlang arbeiten. Sie skizzieren, verwerfen und probieren. Dabei fließen auch ganz persönliche Erfahrungen mit ein.

<b>Ziel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernsehen als Informationsmedium kennenlernen</li> <li>• Tiere als symbolische Figuren erfahren</li> <li>• Unterhaltung auf humorvolle, lebensnahe Weise</li> </ul>
<b>Fördert:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Ideen zum eigenen Gestalten</li> <li>• Wechsel zwischen aktivem und passivem Erleben</li> <li>• kritischen Umgang mit Medien</li> <li>• Freude an Geschichten und Filmschaffen als Beruf</li> </ul>

„Shaun das Schaf“ liest Zeitung, streckt alle Viere von sich oder reiht sich artig in eine ähnlich aussehende Schafsherde ein. Es regt seine Schafsgenossen zu aberwitzigen Handlungen an und lebt von sprühender Kreativität und braver Anpasstheit.

#### Beliebte Tiermaskottchen:

Auch andere Fernsehredaktionen setzten Tiermaskottchen ein, z.B. die Maus und den blauen Elefanten in der „Sendung mit der Maus“, den Hund und den Elefanten in „Wum und Wendelin“ usw.

#### Ein Schwarzkopfschaf:

Mit „Shaun“ wurde ein spezieller Schafstyp für die Fernsehwelt geboren: mit einem schwarzen Kopf, großen Kulleraugen, schwarzen Armen und Beinen. Ein Schafstyp, der optisch aus dem gewohnten Rahmen des Bildes von Schafen bei Mitteleuropäern herausfällt.

Das Fernsehschaf lebt vom starken Kontrast zwischen Leib, Gliedmaßen und Kopf, der den gewitzten Charakter des Schafs betont: Feinsinn und Kreativität, gepaart mit Geduld und Klugheit.

Gibt es in der wirklichen Natur dazu ein Vorbild? Die Erzieherin könnte mit den Kindern in einem Tierbuch nachschlagen und nach dem Schwarzkopfschaf forschen (vgl. Seite 3).





Auf der Weide - Schafe, Hund und Hirte

Medien- und Computerbildung - Wähle aus und informiere dich!



### Hintergrund zur Serie „Shaun das Schaf“:

„Shaun das Schaf“ ist eine britische Fernsehserie von Aardman Animations (u.a. bekannt durch „Wallace & Gromit“) nach einer Idee von Nick Park. In Deutschland startete die 40 Episoden umfassende Serie am 7. April 2007 im KI.KA und lief einzeln in der ARD und in der „Sendung mit der Maus“. Die Musik schuf Mark Thomas und Vic Reeves.

### Was bedeutet der Name „Shaun“?

Das Schaf „Shaun“ tauchte zum ersten Mal in einer Folge von „Wallace & Gromit“ auf. Darin wird es aus Versehen kahl geschoren. „Shaun“, sein Name, spielt auf das englische *shorn* (= „geschoren“) an.

### Inhalt der Serie:

Das Schaf „Shaun“ ist neugierig und verschmitzt. Es lebt in einer Schafherde zusammen mit dem Schäferhund Bitzer, einem Bauern, drei frechen Schweinen und verschiedenen anderen Tieren auf einem schön gelegenen Bauernhof.

Die Tiere zeigen in der Serie menschliches Verhalten. Dabei sind die Schafe darauf aus, dass der Bauer nicht bemerkt, was sie sich alles ausdenken und treiben. Deshalb verhalten sie sich wie normale Tiere, wenn der Bauer sie beobachtet.



### Anspielungen auf Filmszenen, Gemälde und Musik - Situationskomik für Erwachsene:

„Shaun“ treibt die Schafe bei alltäglichen Ereignissen in aberwitzige Situationen. Daraus erwächst die Komik der Serie. Die einzelnen Folgen sind kurz (7 Minuten mit Vor- und Abspann) und in sich abgeschlossen. Es gibt keinen folgenübergreifenden Handlungsbogen. Die Serie bietet Slapstick und Situationskomik, angereichert mit liebevollen Details und Anspielungen auf Filmklassiker. Sie verzichtet dabei völlig auf gesprochenen Text. Die Menschen treten aus dem Blickwinkel der Tiere auf und geben nur seltsame Laute von sich, deren Bedeutung allein durch den Klang vermittelt wird.



Auch wenn „Shaun das Schaf“ im KI.KA angesiedelt wurde, können Kinder die zahlreichen Anspielungen auf Kunst, Musik und Film (so z.B. die Parodie der berühmten Duschszene aus Hitchcocks „Psycho“ in „Das kleine Horschaf“) nicht wirklich begreifen.

### Kinder verstehen nicht den Witz und die Ironie der Erwachsenen:

Die Ironie der Erwachsenen ist für Kinder häufig noch fremd und unverständlich abstrakt. Ironie erleben sie als verletzend, weil sie die Nuancen nicht verstehen können.

### „Jim Knopf“ als Alternative:

Da „Shaun das Schaf“ von manchen Kindern durchaus noch als „gruselig“ empfunden werden kann, bieten sich als Alternative für Kita-Kinder die Geschichten von „Jim Knopf“ (Augsburger Puppenkiste nach der fantastisch-abenteuerlichen Erzählung von Michael Ende) und „Lukas, der Lokomotivführer“ an.

Grundsätzlich gilt: **Kindergartenkinder dürfen nur in Begleitung Erwachsener fernsehen.** Zum Thema „Schafe“ vgl. auch Seite 3 und 4.